



Sammlung Theaterzettel

**Humoristische und ernste Akademie von Langenschwarz,
deutschem Improvisator und Redner, Doktor der
Philosophie und freien Künste etc. etc.**

Langenschwarz, Maximilian Leopold

1841-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 10^{ten} December, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Humoristische und ernste Academie

von

Langenschwarz,

deutschem Improvisator und Redner,
Doctor der Philosophie und freien Künste &c. &c.

Jeder an dieser Unterhaltung Theilnehmende ist ersucht, sowohl ernste als humoristische **schriftliche Aufgaben** für die Stegreifdichtungen in die am Eingange aufgestellte Urne zu legen. Diese Aufgaben werden vom Dichter laut verlesen, und hat einzig und allein die entschiedene Majorität aller Anwesenden durch Acclamation die Wahl des aus dem Stegreife zu behandelnden Stoffes zu bestimmen.

I. Abtheilung.

1. Improvisation nach gegebenen Endreimen. Der Improvisator wird sich von 50 bis 60 verschiedenen Hörern Endreime zurufen lassen, und aus allen diesen Reimen, sie seyen noch so entgegengesetzt, noch so bunt und komisch durcheinander geworfen, auf der Stelle und ohne sie im mindesten zu einem Plane zu ordnen oder zu versehen, ein einziges, geregeltes, streng poetisch und sinnig zusammenhängendes Gedicht bilden. Die Gesellschaft ist ersucht, sich hierbei ungestört ihrer guten Laune zu überlassen, und ganz nach Belieben die barocksten, anscheinend durchaus unvereinbaren Reime ohne Schonung für den Improvisator mit den edleren Endreimen zu vermengen.

II. Abtheilung.

Die Vertrauten.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, in Versen, von Müller.

Herr von Malten	Herr Grua.
Sophie von Kraft, seine Nichte	Mlle. Pichler.
Lisette, ihr Kammermädchen	Mlle. Bernier.
Herr von Staar	Herr Ritter.
Hauptmann von Strahlen, als Gärtner, unter dem Namen: Heinrich Bock	Herr Bauer.
Major von Hagen, als Reitknecht, unter dem Namen: Christian Schnell	Herr Greenberg.

Das Stück spielt auf dem Landgute des Herrn von Malten.

III. Abtheilung.

2. Augenblickliche Dichtung einer Ballade, Romanze u. s. w., oder auch einiger Lustspiel- oder Trauerspielszenen mit gehörigem Personen- und möglichstem Stimmenwechsel (ohne irgend eine Bedenkzeit, ohne die allergeringste Stockung, ohne Zwischenpause noch sonstige Unterbrechung, in den reinsten, geregeltesten Versen und mit dem nöthigen Spiel der vorkommenden Personen, in dem Grade, als die gestellte Aufgabe mehr oder minder zur poetischen Begeisterung des Improvisators geeignet ist.)

3. Humoristische Dichtung, zu welcher nicht blos die Endreime, sondern auch das Thema gegeben werden. Auf Verlangen wird diese Improvisation nach Thema und Endreimen auch noch in einem deutschen, humoristischen Volksdialekte (Wienerisch, Frankfurterisch, gebrochen französisch-deutsch &c.) gehalten werden.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 48 fr.	— 5 fl. 36 fr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 fr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	à 36 fr.	— 4 fl. 12 fr. „ 4 fl. 48 fr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 30 fr.	— 3 fl. 30 fr. „ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Parterre	— 36 fr.
Logen-Plätze des	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Logen-Plätze des	— 48 fr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre desfalligen Bestellungen Freitag, den 10. December, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walter, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nachmittags von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Mlle. Eber. —

Sonntag, den 12. Dec.: „Robert der Teufel.“ Große Oper in 5 Acten, von Meyerbeer.
(Gastrolle.) Alice . . . Mad. Stöckl-Heinesetter, k. k. Hofopernsängerin von Wien.
„ Isabella . . . Mlle. Mathilde Kazner, von Carlsruhe.